

falte. Auch die Larven werden ich zum guten
Teil für die pflichtigen gädagogischen Arbeiten
verwenden müssen, die in den beiden Vor-
beritungsjahren selbständig vorwiegend werden
und die mir auch sehr am Herzen liegen.
Dazu kommt, daß ich, schon mit Rücksicht auf
die ungünstigen Aufstellungsverhältnisse, die
Abreise habe, mein ständiges Aufenthalt möglichst
bald noch zu einem dritten Gang nach zu ver-
gängen. Unter diesen Umständen bleibt mir
wohl für die beiden nächsten Jahre für einen
intensiven wissenschaftlichen Arbeit in der
Insektenkunde gar keine Zeit, und es ist
mir ein sehr dankbarer Gedanke, daß ich
trotz meiner Pflicht die Herausgabe der Neuro-
logien noch länger unnötig verzögern sollte.
Es wäre ich bei der Bearbeitung würde, falls
ich es vielleicht noch für meine Pflicht, Ihnen
vorgezogen, mich von dem Aufhag winter
zu erlösen und einen anderen Namen
an meine Statt damit zu betreiben. In
diesem Fall wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn
Sie mir in den nächsten Wochen einen Auf-
satz bestimmen, an dem ich Ihnen